

## Prüfprotokoll

Prüfung von Löschwasserbarrieren  
nach LGA-Prüfrichtlinie 3/1993, Ausgabe Juni 1993

Hersteller: Torlit GmbH  
38855 Wernigerode

- Prüfstücke:
1. Flüssigkeitsbarriere, Handschott, FLB-H  
Länge 1,76/1,95 m, Höhe 0,50 m  
mit PU-Flachdichtung
  2. Flüssigkeitsbarriere, schwenkbar, FLB-SK1/SK2
    - 2.1 Länge 1,60/1,78 m, Höhe 0,50 m  
mit Hohlstern-Profildichtung
    - 2.2 Länge 1,75/1,93 m, Höhe 0,50 m  
mit PU-Flachdichtung
  3. Flüssigkeitsbarriere "Fall", FLB-F  
Länge 2,65/2,8 m, Höhe 0,50 m  
mit Hohlstern-Profildichtung
  4. Flüssigkeitsbarriere, geteilte Drehtür  
Breite ca. 0,9 m, Höhe 0,5 m  
mit Hohlstern-Profildichtung

Die Dichtheitsprüfungen erfolgten auf rauhem, unbeschichtetem  
Betonfußboden bei

- minimalem Wasserstand bis oberhalb der Sohlendichtung
- maximalem Wasserstand bis ca. 0,45 m Höhe

Festgestellte Leckraten (Undichtheiten):

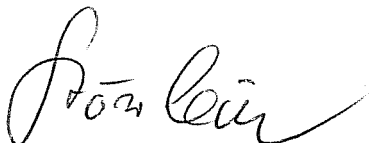
Prüfstück	min. Wasserstand	max. Wasserstand
1.	0	0
2.1	0	< 0,1 l/h·m
2.2	0	0
3.	0,1 l/h·m	0,6 l/h·m
4.	0	< 0,1 l/h·m

Anforderung: Leckrate  $\leq 1,0$  l/h·m  
(Liter pro Stunde und Meter Dichtungslänge)

Die Anforderungen an die Dichtheit sind erfüllt.

Tag der Prüfung: 25.05.1994

Prüfer:



Dipl.-Ing. Störrlein  
Bauberrat